



## **BERND STELTER** **WENN SIE NICHT GERADE PACKT...**

Ich bin ein so glücklicher Mensch, wenn wir in Urlaub fahren,  
fahren ist falsch, eher fliegen, denn es geht auf die Kanaren,  
mit Eurowings, wenn die nicht canceln, denn das befürcht ich ja,  
geht es nach Playa del Ingles, Gran Canaria!

Montag morgen, gegen neun, sag ich der besten Frau der Welt,  
in fünf Tagen geht's in'n Süden, ich hab die Koffer hingestellt,  
im Schlafzimmer direkt vor's Bett, damit du's nicht vergisst,  
dass am Freitag 11 Uhr 20 Abflug ist.

Dienstag Nachmittag, ich hab meine Packliste ausgedruckt,  
14 Tage Kanaren, der PC hat ausgespuckt,  
zwei Badehosen, vierzehn T-Shirts, das ist nicht so'n Drama,  
zwei Jeans, drei Shorts, und ja, der rosa Frottee-Pyjama,

ich leg das alles auf die Kommode, Schatz, du wolltest heute packen,  
ja, ich weiß, aber grad heute muss ich noch 'n Kuchen backen,  
für das Sommerfest der Musikschule, aber mach Dir keine Sorgen,  
ich bin um 11 zurück, und die Koffer pack ich morgen!

**Eviva Canaria, Sonne, Meer und Strand,**  
**Eviva Canaria, den Cocktail in der Hand,**  
**Eviva Canaria, Himmel und Meer, beides blau,**  
**nur ob wir wirklich ankommen, das weiß ich nicht genau!**

Mittwoch Nachmittag, jetzt werde ich so ganz langsam nervös,  
die Planung für den Urlaub tendiert in Richtung desaströs,  
die beste Frau der Welt kommt grad vom Elternnachmittag,  
und sie sagt genau den Satz, den ich nun mal nicht mag,

ich hab beim Elternnachmittag das Protokoll geschrieben,  
die anderen wollten nicht, da bin nur ich übrig geblieben,  
ich muss nur noch schnell drei E-Mails in den Äther hacken,  
geh ruhig schon mal zu Bett, ich will ja heut noch packen. ..

Ich wache auf, Donnerstag Morgen, und weil ich sie nicht wecken will,  
lass ich die Nachttischlampe aus, und schleiche ganz still.  
Dann wird sie doch noch wach, weil ich mit tosendem Gepolter,  
im rosa Frottee-Pyjama über meinen Koffer stolper.

Der steht noch vor dem Bett, wo ich ihn montags platzierte,  
Was mich jedoch bei diesem Sturz gelinde irritierte,  
war das Gewicht des Reiseutensils, es war nicht wirklich schwer,  
es wog so gut wie nichts, denn der Koffer, der war leer.

**Eviva...**

Aber wir haben ja noch den ganzen Tag, das wäre doch zum Lachen  
Vierundzwanzig Stunden für unsere Siebensachen.

Der Tag vergeht, der Abend naht, dann fällt der Satz, und jener  
lautet: „Schatz, wir waren ganz lange nicht mehr beim Italiener!“

Lass uns mal zum Graziano gehen, wie früher, du und ich,  
und ein Gläschen roten Vino, und das im Kerzenlicht  
Niemand kann wie Graziano eine Pizza Funghi backen,  
und wir bleiben nur bis 10, du weißt, ich muss ja heut noch packen.

Der Verzweiflung nah saß ich sodann bei Graziano,  
ich bestellt Pizza Funghi und Rosso di Montepulciano.  
Gegen 10 will sie Espresso, nach dem Essen, denn das mag sie,  
ich bestellte Montepulciano, noch 'ne Flasche, und ein Taxi!

Wie ich ins Bett gekommen bin, entzieht sich meiner Kenntnis,  
im Nachhinein war da 'ne Stimme, und diese Stimme, ja, die kenn ich.  
Sie sagt Schatz, musst dich beeilen. Die Koffer stehen vor der Tür,  
eine Dusche, zwei Aspirin später komm ich ganz langsam zu mir.

**Eviva Canaria, Sonne, Meer und Strand,  
Eviva Canaria, den Cocktail in der Hand,  
Eviva Canaria, boh, war ich scheißenblau  
was diese Woche noch passiert, das weiß ich ganz genau.**

Es wird ein Traum von einem Urlaub, der Sommerwind weht leise,  
Und wir, verliebte Kinder, auf der zweiten Hochzeitsreise,  
schwimmen nachts im Mondlicht, nur wir zwei, und pudelnackt.  
Ich hab die beste Frau der Welt! Wenn Sie nicht gerade packt.